

TURNEN - Für die älteren Turnerinnen der Jahrgänge 2005 und älter ging es beim ersten Wettkampf der Saison gleich um alles. Die Gau-Einzelmeisterschaften standen auf dem Programm. Die jeweils erst- bzw. zweit- und zweitplatzierten Turnerinnen der acht unterschiedlichen Wettkampfklassen qualifizieren sich für das Hessische Landesfinale, das im Mai in Neu Isenburg stattfindet. Neben den acht Qualifikationswettkämpfen wurden zudem sieben sogenannte Rahmenwettkämpfe ausgeschrieben, in denen es keine Qualifikationsmöglichkeit gab. Insgesamt knapp 300 Turnerinnen gingen an den Start.

Aufregung abgelegt

Die TuS'lerinnen des Jahrgangs 2005 starteten das erste Mal in einem Qualifikationswettkampf. Die anfängliche Aufregung legte sich schnell und die Mädels zeigten schöne Übungen. Die Freude war groß, als Carolin Hammer schmidt als Erstplatzierte unter 35 Teilnehmerinnen aufgerufen wurde. Somit qualifizierte sie sich in ihrem ersten Jahr bei den „Großen“ gleich für die Hessischen. Inka Lewien verpasste im gleichen Wettkampf das Treppchen nur ganz knapp und wurde Vierte.

Platz sechs und acht für Anja Zelinger und Carlotta Dorigatti rundeten das gute Ergebnis in dieser Wettkampfkategorie ab. Nele Rauschmayr, die nach längerer Verletzung erst seit wenigen Wochen wieder trainieren konnte, nutzte diesen Wettkampf als Wiedereinstieg und zeigte, dass bei den kommenden Mannschaftswettkämpfen wieder voll mit ihr zu rechnen ist.

Favoritenrolle bestätigt

Im Kürwettkampf LK4 wurde Sajidah Abidah ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann mit souveränem Vorsprung die Goldmedaille und die damit verbundene Qualifikation für die Hessischen. Sie beeindruckte vor allem am zehn Zentimeter breiten Schwebelbalken, auf dem sie Schwierigkeiten wie einen Flickflack zeigte.

Meret Breckner startete eine Kürstufe höher in der LK3 der Jahrgänge 2002/2003. Hier gab es keine Favoriten und der Wettkampf blieb bis zum letzten Gerät offen. Alle Turnerin-



Die drei Nachwuchsmannschaften des TuS Griesheim, die beim Main-Rhein-Pokal zweimal den Titel abräumten. *km-foto*

nen zeigten kleinere und größere Unsicherheiten. Bei der Siegerehrung wurde es somit richtig spannend. Die Freude war riesengroß, als Meret Breckner als Siegerin aufgerufen wurde. Auch sie hat sich somit für das Hessische Landesfinale qualifiziert.

In der gleichen Kürstufe, jedoch einen Jahrgang höher, turnten gleich drei Griesheimerinnen. Luisa Breureuther, Eva Frankfurth und Blanca Pinilla zeigten das erste Mal einen neu gelernten Sprung am Sprungtisch. Einen Überschlag mit einer halben Schraube in der ersten Flugphase und einer weiteren halben Schraube nach dem Abdruck in der zweiten Flugphase. Es gelang ihnen sehr gut und alle sammelten noch mal Selbstvertrauen für den abschließenden Stufenbalken, der in der Vorbereitungsphase noch etwas unsicher war. Alle drei Mädels meisterten diese Herausforderung sehr gut und so freute sich Blanca über die Bronzemedaille, Luisa über Platz fünf und Eva über Platz sechs.

Carolin Grün erwischte leider keinen guten Tag im Wettkampf der hohen Pflichtstufe. Die Vorbereitung lief sehr gut und alle Elemente waren si-

cher. Im Wettkampf musste sie leider zwei Stürze hinnehmen. Dennoch turnte sie konzentriert weiter und zeigte vor allem am Sprung ihre Stärke. Sie ertumte sich den sechsten Platz. Marcia Barthel steigerte sich in ihrem Wettkampf von Gerät zu Gerät und konnte sich in dem großen Teilnehmerfeld von 33 Turnerinnen den fünften Platz sichern.

Auch Lisa Pieper und Emma Behrendts hatten mit 37 und 35 Konkurrenten ein großes Teilnehmerfeld in ihren Wettkämpfen. Beide konnten ihre Trainingsleistungen gut abrufen und freuten sich über Platz sieben und zehn. Lucia Ritscher begann ihren Wettkampf sehr gut, hatte aber leider einen Absteiger am Schwebelbalken. Dennoch reichte es für Platz sieben. Die Griesheimer Gerätturnerinnen von Jasmin Hoffmann und Kerstin Maes fuhren somit alle mit einer Top 10 Platzierung im Gepäck wieder nach Hause.

Zwei Main-Rhein-Pokale gewonnen

Die jüngsten TuS'lerinnen von Sarah Zettl und Dorle Horz gingen beim Nachwuchsmannschaftswettkampf, dem Main-Rhein-Pokal, an den

Start. Nach der ersten Runde lagen die Griesheimer Mannschaften zweimal auf Platz eins und einmal auf Platz fünf.

Die Turnerinnen Dana Abidah, Lora Tzankova, Emilie Raballand, Safa Abdelmutal, Kea Ristow und Emilia Tarakci starteten in der Wettkampfkategorie P4/P5 des Jahrgangs 2006 und konnten ihren ersten Platz aus der Vorrunde souverän verteidigen und freuten sich, den Main-Rhein-Pokal mit nach Hause nehmen zu können. Ebenso Platz 1 und den Pokal ertumte die Mannschaft im Jahrgang 2007 mit

Emilia Schlag, Liv Hanisch, Nina Emedi, Emma Schwierz und Charlotte Reinshagen. Die allerjüngsten Mädels des Jahrgangs 2008 mussten verletzungsbedingt in der ersten Runde noch auf zwei Turnerinnen verzichten und starteten nur zu dritt. Somit lagen sie vor der zweiten Runde, auf der alle wieder fit waren, auf Platz 5. Mila Geißer, Anna Dorigatti, Chiara Schremmer, Lotte Voigtländer und Victoria Adams zeigten sehr gute Übungen und verbesserten sich im Gesamtergebnis noch auf den hervorragenden 3. Platz und waren überglücklich, die Bronzemedaille entgegennehmen zu können. kn